

„Ich bin genauso traurig wie vorher, dass mein Papa gestorben ist. Aber ich traue mich jetzt darüber zu sprechen.“

Lara, 12 Jahre

„Es hilft, mit meiner Oma zu sprechen, weil ich weiß sie ist immer bei mir.“

Anchie, 6 Jahre

„Es ist gut zu wissen, dass ich nicht allein mit meinem Kummer bin, sondern dass es noch andere gibt, denen es auch so geht.“

Mara, 10 Jahre



Hilfe in der Trauer
und der Zeit
des Abschieds

**Für Fragen und Anmeldungen
wenden Sie sich bitte an:**

Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald

Ansprechpartnerin:

Andrea Fürst info@hospiz-rade.de
☎ 02195 684936 www.hospiz-rade.de

Ambulantes Hospiz Remscheid e.V.

Ansprechpartnerin:

Anja Labensky info@hospiz-remscheid.de
☎ 02191 464705 www.hospiz-remscheid.de

Hospizverein Wermelskirchen e.V.

Ansprechpartnerin:

Anke Stolz kontakt@hospizverein-wk.de
☎ 02196 888340 www.hospizverein-wermelskirchen.de

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist kostenlos. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen, ggfs. mit dem Stichwort „Kindertrauer“. Die Kontoverbindungen unserer Dienste sind auch hier (QR-Code) hinterlegt.



*„Lange saßen sie dort und hatten es schwer.
Aber sie hatten es gemeinsam schwer,
und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.“*

*aus Ronja Räubertochter,
Astrid Lindgren*

**Trauer von Kindern
und Jugendlichen
hat viele Gesichter**





Kinder, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben, brauchen liebevolle Begleitung und Unterstützung. Der erste Impuls vieler Erwachsener ist es, Kinder vor der Begegnung mit dem Tod zu schützen. Verständlich ist auch, dass trauernde Eltern und Familien häufig mit ihrem eigenen Schmerz beschäftigt sind.

Kinder und Jugendliche können ihre Trauer auf ganz unterschiedliche Weise zum Ausdruck bringen. Scheinbar unauffällige Kinder vermitteln manchmal den Eindruck gut zurecht zu kommen.

Mitfühlendes Verstehen und eine hoffnungsvolle Haltung können dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche die Verlusterfahrung in ihr Leben integrieren.

Das ist uns wichtig!

Die Gruppe bietet Mädchen und Jungen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben:

- Zeit und Raum für Gefühle
- Raum für Erinnerungen
- Erfahrung von Gemeinschaft

Das ist unser Angebot

Das Wichtigste ist das Miteinander der Kinder in der Gruppe. Sie erfahren, dass sie mit dem Verlust und ihren vielfältigen Gefühlen nicht allein sind. Unterschiedliche Angebote erleichtern es den Kindern, ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken.

Es wird geredet und gespielt, gemalt, geschrieben und gebastelt.

Die Themen werden individuell und altersentsprechend am Bedarf der Gruppe ausgerichtet.

Hier findet unser Gruppenangebot statt

Unsere Gruppentreffen für Kinder im Grundschulalter finden 1x im Monat montags in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in Lennep am Hasenberg statt (Schulferien ausgenommen).

„Freiraum“

Zeitgleich bieten geschulte Mitarbeiter/innen den Begleitpersonen Raum für Austausch an.

Unsere Hilfestellung für Kinder, Jugendliche und Eltern

- Trauerbegleitung in altersgerechter Gruppe
- Beratung von Eltern und Bezugspersonen
- Einzelbegleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen

Zu Beginn jeder Begleitung laden wir die Eltern/ Bezugspersonen zu einem Gespräch ein. Gemeinsam überlegen wir, welche Form der Begleitung für das Kind am besten passen könnte.